



Spielort der ExtraSchicht 2023: Schlägel & Eisen in Herten (Bild: Markus Bollen)

15.06.2023 13:00 CEST

44 Standorte, 22 Städte, eine Nacht: Die ExtraSchicht lebt in Herten und Gelsenkirchen

Im Ruhrgebiet schlummert mehr als unser Industrieerbe! Das stellt die ExtraSchicht am 24. Juni einmal mehr unter Beweis, wenn sich in der Nacht der Industriekultur die Metropole Ruhr in ein Areal der Kunst und Kultur verwandelt. 44 Spielorte in 22 Städten stehen in diesem Jahr auf dem Programm und werden für eine Nacht in der Zeit von 18 Uhr bis 2 Uhr das Ruhrgebiet zum Strahlen bringen.

In Herten präsentiert sich der Zukunftsstandort Ewald ebenso wie die ehemalige Zeche Schlägel & Eisen, wo ein unvergessliches Feuerwerk den Abend abrunden wird. Die Industriedenkmal-Stiftung legt hier ein bunt gemischtes Programm aus kulturellen, musikalischen und kulinarischen Erlebnissen auf. Ausstellungen, Lichtinstallationen und Walking Acts laden Besucher:innen ein, in eine bunte Welt der Industriekultur einzutauchen. Auch für die Kleinsten wird es bunt: Die Zeche punktet bei den Jüngsten mit einer Kids-Area. Auf Licht folgt dann Lachen – mit eigener Cartoon-Show.

Auch in Gelsenkirchen geht es rund. Die Besucher:innen dürfen sich auf ein vielfältiges Programm freuen, von Live-Musik über Führungen und Besichtigungen bis hin zu einer Lasershow mit Feuerwerk ist hier alles dabei. Der Nordsternurm und die Bogenbrücke laden zudem zu einem beeindruckenden Blick über das Ruhrgebiet ein. Die Neue Zeche Westerholt zeigt Besucher:innen die Verschmelzung von Geschichte, Menschen, Industriekathedrale und künstlerischer Idee. Hier wird aufregende Kunst und Kultur geboten. Es lockt ein Programm mit rund 20 Programmpunkten, von A wie Acts und Ausstellungen bis hin zu M wie Musik. Auch virtuelle Erlebnisse sind im Angebot.

Weitere Informationen zu den Highlights der ExtraSchicht 2023 sind zu finden auf der Seite www.extraschicht.de

Über die ExtraSchicht: Die ExtraSchicht ist ein jährliches Kulturfestival, das in der Metropole Ruhr in diesem Jahr bereits zum 21. Mal stattfindet. Das Festival verwandelt ehemalige Industrieanlagen in einzigartige Veranstaltungsorte und bietet den Besucher:innen die Möglichkeit, Kunst, Kultur und Unterhaltung in ungewöhnlicher Umgebung zu erleben.

Pressekontakte der Spielorte:

Schlägel & Eisen:

Katrin Wunderlich

k.wunderlich@schwarz-kaue.de

0160 980482

Zukunftsstandort Ewald:

Dirk Krühler

kruehler@kw-konzept.de

02366 / 58393-0

Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur:

Anna Gerhard

gerhard@industriedenkmal-stiftung.de

0231 93 11 22-42

Neue Zeche Westerholt:

Frank Schwarz

frank.schwarz@egnzw.de

0209 / 169 69 55

Nordsternpark:

Bettina Behrendt

bb@entertain-one.com

0209 / 50 83 - 405

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111